

Die Bewilligung Nr. 117 ist gültig bis 31. Dezember 1937. Ihre Dauer verlängert sich jeweilen stillschweigend um weitere fünf Jahre, wenn der Energielieferungsvertrag zwischen der Compagnie vaudoise und der Gemeinde Les Fourgs für eine gleiche Dauer erneuert wird, längstens jedoch bis 31. Dezember 1951.

Bern, den 16. August 1932.

Eidgenössisches Post- und Eisenbahndepartement.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Neue Ausgabe der Bundesverfassung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat eine neue Ausgabe der Bundesverfassung mit den bis zum 1. November 1931 erfolgten Abänderungen herausgegeben. Sie enthält überdies einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung des Verfassungsrechts seit dem Bundesvertrag sowie ein Sachregister.

Der Preis des Heftes beträgt Fr. 1. 50, zuzüglich 10 Rappen Porto bei Bezug gegen Nachnahme Fr. 1. 75.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Eidgenössischer Staatskalender 1932.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1932, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von Fr. 2. 50 (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Die Wappen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone.

Preis Fr. 2. 40 zuzüglich Porto.

Die Bundeskanzlei hat eine Broschüre herausgegeben, die auf acht farbigen Tafeln die nach den Originalentwürfen von † Dr. Rud. Münger, Heraldiker in Bern, wiedergegebenen authentischen Wappen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone sowie deren heraldische Beschreibung enthält. Die Broschüre umfasst auch die Abbildungen der eidgenössischen Kontrollstempel für Edelmetallwaren.

Diese Sammlung wird in Anwendung der Bestimmungen der am 6. November 1925 revidierten Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigentums herausgegeben. Die Übereinkunft sieht vor, dass die vertragschliessenden Länder sich gegenseitig ein Verzeichnis der staatlichen Hoheitszeichen, amtlichen Kontroll- und Garantie-Zeichen und -Stempel mitteilen, deren Verwendung als Fabrik- oder Handelsmarken oder als Bestandteile dieser Marken sie zu untersagen wünschen, sofern es an der Ermächtigung der zuständigen Stellen fehlt.

Die Behörden, öffentlichen Bibliotheken und Buchhandlungen erhalten die Broschüre mit einer Preisermässigung von 80 Rappen.

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Postremise in Freiburg.

Für den Umbau der Postremise in Freiburg wird über die Abbruch-, Maurer-, Eisenbeton-, Zimmer- und Spenglerarbeiten, sowie über die Eisenkonstruktionen Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind auf dem Telephonamt in Freiburg aufgelegt.

Am 17. August wird ein Beamter der Baudirektion von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr daselbst anwesend sein, um allfällig weiter gewünschte Auskunft zu erteilen.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postremise Freiburg“ bis und mit dem 24. August 1932 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. August 1932.

(2..)

Kaserne Frauenfeld.

Über die Ausführung der Gipsarbeiten und der elektrischen Installationen für die Erweiterung und den Umbau der Kaserne Frauenfeld wird Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare liegen bei der Kasernenverwaltung auf.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Kaserne Frauenfeld“ bis und mit dem 24. August 1932 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. August 1932.

(2..)

Stellenausschreibungen.

In den hierunter angegebenen Besoldungsansätzen sind die gesetzlichen Zulagen nicht inbegriffen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Justiz- und Polizei- departement, Amt für geistiges Eigentum	Wissenschaftlicher Experte II. Klasse	Abgeschlossene Hochschul- bildung als Maschinen- ingenieur. Muttersprache französisch	6500 bis 10,100	3. Sept. 1932 (3...)
Die Anstellung erfolgt vorläufig provisorisch.				
Volks- wirtschafts- departement, Abteilung für Landwirtschaft	Sekretär I. Klasse.	Diplom als Ingenieur- Agronom der eidg. technischen Hochschule, längere praktische Betäti- gung in der Landwirtschaft, Befähigung zu selbständiger Arbeit, Beherrschung min- destens zweier Landes- sprachen, Muttersprache französisch.	6000 bis 9600	3. Sept. 1932 (2.).
Die Stelle ist provisorisch besetzt.				
Post- und Eisenbahn- departement, Generaldirektion PTT	Kreisdirektor II. Klasse in Basel	Gute allgemeine Bildung. Grundliche Kenntnis des Verwaltungs- und Betriebs- dienstes. Erfahrung in der Leitung eines Postkreises. Beherrschung der Landes- sprachen	9000 bis 12,600	10. Sept. 1932 (2.).
Bemerkung: Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1932
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	34
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.08.1932
Date	
Data	
Seite	408-410
Page	
Pagina	
Ref. No	10 031 757

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.